

Chemnitz

Europäische Kulturhauptstadt 2025

- **Ideen mittragen**
- **Ziele gemeinsam verwirklichen**

Kulturhauptstadt, was ist das? Was erwartet uns?

Das passiert 2025:

- ⇒ über das ganze Jahr hinweg ein vielseitiges Angebot an Veranstaltungen, Events, Ausstellungen und Projekten mit lokalen, nationalen sowie internationalen Akteuren und Künstlern, mit bekannten Persönlichkeiten aus Kultur, Politik, Bildung, Sport und Wissenschaft

- ⇒ Das Programm wird fast täglich viele Gäste aus dem In- und Ausland nach Chemnitz führen.

Das wird bleiben:

- ⇒ eine verbesserte Infrastruktur, z. B. mit neuen Plätzen, Parks und Grünanlagen, sanierten oder neuen öffentlichen Einrichtungen, wie Museen, Theater, Clubs und Sportstätten, neue/bessere Verkehrswege und v. a. eine bessere Verkehrsanbindung der Stadt!
- ⇒ stärkeres Selbstbewusstsein/Stolz, mehr Anerkennung von Außen, Anstieg des Tourismus

In Pécs waren die Ausgaben im Strukturbereich dreimal höher als die Kulturausgaben!

Selbst im Fall, dass Chemnitz nicht ausgewählt wird, wird ein Teil der geplanten Projekte umgesetzt. Die Vorbereitungsjahre sind auch Jahre der Praxiserprobung. Besonders das Jahr 2018 mit dem 875. Stadtjubiläum ist ein wichtiger Baustein auf dem Weg zur Kulturhauptstadt.

Der Weg ist das Ziel!

**Insgesamt erwartet die Bürger
eine deutlich höhere
Lebensqualität in Chemnitz**

Die Bewerbung muss authentisch sein, diejenigen Stärken und Besonderheiten von Chemnitz herausstellen, die europaweit interessant und beispielhaft sind.

Die Inhalte und Ziele müssen von innen heraus entwickelt werden und nicht von außen gesetzt sein.

Deshalb ist es wichtig, dass sich die Bürger der Stadt, junge und ältere, aus allen sozialen Schichten aktiv in den Prozess der Bewerbung einbringen.

Wie können sie das?

mit ihren Wünschen, Ideen und Vorschlägen für

- ⇒ das Jahresprogramm 2025
- ⇒ die gesamtstädtische Entwicklung bzw. Neugestaltung der Stadtlandschaft

mit ihrem persönlichen Engagement, sei es als Helfer bei der Organisation der Veranstaltungen oder als Mitwirkender in einem Programmteil

Projektbeispiele als Impulsgeber

Das Kunstprojekt „Über Wasser Gehen“ begleitete im Ruhrgebiet 2010 die Renaturierung des Flusses Seseke und seiner Nebenflüsse. Zwölf international bekannte Künstler initiierten jeweils ein Kunstwerk/Installation am oder im Flusslauf.

In unserer Stadt hat der Chemnitzer Künstlerbund e. V. über mehrere Jahre hinweg unter dem Titel „Wasserwerk“ in und an der Chemnitz, später am und auf dem Schloßteich Kunstwerke installiert.

Projekt „Still-Leben Ruhrschnellweg“ 2010 in Essen, bei dem die A40 für 31 Stunden gesperrt und zu einer Bühne der Alltagskultur umfunktioniert wurde. Auf der ca. 60 km langen Strecke waren bis zu 20.000 Tische mit Programmen der jeweiligen Gruppen, Vereinen, Familien, Nachbarschaften, Institutionen usw. zu Fuß zu besuchen. Die andere Spur konnte mit Fahrrädern oder Inlinern genutzt werden.

Vielleicht sperren wir in Chemnitz für einen Tag das Gründerzeitviertel Kaßberg, leben und feiern für einen Moment, wie unsere Vorfahren zur Zeit seiner Entstehung? Später könnten andere Stadtgebiete mit anderen Themen aufwarten.

Die Schloßteichanlage in Chemnitz könnte zur grünen Oase mit Angeboten für Kultur, Kunst, Spiel und Sport ausgebaut werden. In unmittelbarer Nähe befindet sich die Küchwaldbühne, die sich nach weiterer Instandsetzung für große Open-Air-Veranstaltungen im Kulturhauptstadtjahr anbieten würde.

Die Kultur der Kleingartenanlagen hat in Sachsen und Chemnitz eine lange Tradition und bis heute eine besondere Stellung im Leben der städtischen Gesellschaft (Namensgeber für die Schrebergärten war der Leipziger Arzt Moritz Schreber).

Warum nicht aus all den Möglichkeiten Projektideen für die Kulturhauptstadt entwickeln?

Der Ideensammlung sind keine Grenzen gesetzt!

**Deshalb die Bitte: Melden Sie sich mit eigenen Ideen und Vorschlägen.
Ihre Meinung und Mitwirkung sind uns wichtig.**

Die Meldungen werden im Kulturbetrieb der Stadt gebündelt und gesichtet.

Aktueller Kontakt : Kulturbetrieb der Stadt Chemnitz
Büro Kulturmanagement
Sitz: Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz
Tel.: 0371 488 4121
E-Mail: kulturbuero@stadt-chemnitz.de

Ansprechpartnerin: Simone Becht, Tel.: 0371 488-4126